

31. Oktober 2018

Postulat

von Maria del Carmen Señorán (SVP)
und Stephan Iten (SVP)

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie ein Pilotprojekt in der Stadt Zürich «Rechtsabbiegen an ausgewählten Strassenkreuzungen bei Lichtsignalanlagen» welche Rot anzeigen, eingeführt werden kann. Diese Möglichkeit soll bei den jeweiligen Ampeln signalisiert werden und für den motorisierten Verkehr sowie Velofahrende gelten.

Begründung:

Vielorts könnte der Verkehr mit wenig Aufwand verflüssigt werden, indem trotz rotem Signal die Möglichkeit des Rechtsabbiegens ermöglicht wird, sofern es die Gegebenheiten zulassen. Ein motorisiertes Fahrzeug, welches mit rein fossilen Brennstoffen betrieben wird, kann unerwünschte Emissionen verursachen, weshalb die Wartezeit auf ein absolutes Minimum reduziert werden sollte.

Diese Regelung wird bereits seit vielen Jahren erfolgreich im Ausland (z.B. USA, Frankreich, Kanada, Thailand, Tschechien, Polen, Deutschland) praktiziert. Die Erfahrungen in diesen Ländern sind für sämtliche Verkehrsteilnehmende positiv, auch unter der Prämisse der Verkehrssicherheit sowie des Umweltschutzes. In Österreich ist diesbezüglich ein Pilotversuch ab 2019 geplant. In der Schweiz wurde ein Testversuch für Velofahrende in Basel erfolgreich durchgeführt und soll nun in das Verkehrsrecht aufgenommen werden.



